



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Klein, aber fein: das Reclam-Museum

Aufgaben zum Text

1. Was ist richtig?

Du hast im Text einiges über den Reclam-Verlag erfahren. Welche Zusammenfassung ist korrekt? Wähle die richtige Lösung aus.

- a) Viele Deutsche kennen den Reclam-Verlag noch aus ihrer Schulzeit, als sie Klassiker der Literatur im Deutschunterricht gelesen haben. Der 1905 gegründete Verlag hatte sich darauf spezialisiert und gab die Werke in Form kleiner Hefte heraus. Schon 1925 war der Verlag sehr modern. Denn alle Tätigkeiten wurden von Automaten ausgeführt. Trotzdem lohnte es sich irgendwann nicht mehr, die billigen Hefte herzustellen, und im Jahr 2006 musste der Verlag schließen.
- b) Seit 1867 gibt der Reclam-Verlag literarische Klassiker in Form von kleinen Heften heraus. Ihr Einband wird von bekannten Künstlern gestaltet. Aus diesem Grund sind sie bei Sammlern sehr beliebt. Der Verlag wurde von Anton Philipp Reclam in Leipzig gegründet. Bald wurden die Hefte in der ganzen Welt verkauft. Nach dem Zweiten Weltkrieg war der Verlag so erfolgreich, dass ein zweites Verlagshaus gebaut wurde. Die Zentrale befindet sich aber bis heute dort, wo alles angefangen hat: in Leipzig.
- c) Wer Klassiker der deutschen und europäischen Literatur zu niedrigen Preisen sucht, ist bei Reclam genau richtig: Der Verlag bietet sie in Form kleiner Hefte an. Schon im 19. Jahrhundert wurden die ersten Hefte herausgegeben. 1905 wurde das Verlagsgebäude in Leipzig gebaut. Es blieb während der deutschen Teilung die Zentrale des Verlags in der DDR. Gleichzeitig existierte in der Bundesrepublik Deutschland ein zweiter Reclam-Verlag. 2006 wurde das Leipziger Verlagshaus geschlossen.

Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

2. Prüfe dein Textverständnis

Was wird im Text über das Reclam-Museum und seinen Leiter gesagt? Lies die Aufgaben und wähle die passenden Aussagen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Das Reclam-Museum ...
 - a) ist eigentlich nicht groß genug für die vielen Bücher.
 - b) wurde in den 1980er-Jahren von Hans-Jochen Marquardts Vater geleitet.
 - c) befindet sich im ehemaligen Gebäude des Verlags.

2. Im Museum ...
 - a) sind Reclam-Hefte in verschiedenen Farben ausgestellt.
 - b) findet man nur Texte, die in Leipzig gedruckt wurden.
 - c) darf man viele der Hefte auch anfassen und lesen.

3. Hans-Jochen Marquardt ...
 - a) hat ab 1961 angefangen, Reclam-Hefte zu sammeln.
 - b) hat sich schon in seiner Jugend familiär bedingt mit den kleinen Heften beschäftigt.
 - c) ist weit gereist, um Hefte für seine Sammlung zu finden.

3. Teste dein Sprachverständnis

Hier kannst du herausfinden, ob du die neuen Wörter gut verstanden hast. Wähle aus den drei Möglichkeiten die passende Lösung aus.

1. Die Farbe Magenta ist ein intensives _____ (Pink/Gelb/Grün).
2. Sie wollen ins Souterrain? Dann gehen Sie nach _____ (draußen/oben/unten).
3. _____ (Wasser/Papier/Luft) kann eine Lache bilden.
4. Ein Antiquariat ist auf _____ (billige/alte/ fremdsprachige) Bücher spezialisiert.
5. Jede Vitrine muss immer mindestens eine Seite haben, die aus _____ (Plastik/Glas/Metall) besteht.
6. Schmökern kann man am besten _____ (im Büro/auf dem Sofa/auf dem Fahrrad).

Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

4. Übe die Substantive

Welche Wörter gehören in die Lücken? Wähl zu jedem Satz das passende Substantiv aus.

Ara	Manko	Aura
Loft	Apparat	Triebfeder

1. Ich habe mir ein sehr schönes _____ in einer ehemaligen Papierfabrik angesehen, aber leider ist die Miete viel zu hoch.
2. Alte Häuser, die schon seit Jahren unbewohnt sind, haben oft eine unheimliche _____.
3. Neugier ist eine wichtige _____ des Lernens und der Forschung.
4. Die _____ Honecker endete mit dem Rücktritt des DDR-Staatschefs am 18. Oktober 1989.
5. Das Gebäude ist für unsere Firma gut geeignet, aber die Lage so weit außerhalb der Stadt ist ein großes _____.
6. Johannes Gutenberg erfand einen _____, mit dem man einzelne Buchstaben aus Metall – so genannte Lettern – herstellen konnte.

5. „-bar“ oder „-lich“?

Werden die Adjektive mit „-bar“ oder mit „-lich“ gebildet? Wähle die richtige Endung aus.

1. Die Ausstellungsstücke sind alle unverkäuf_____ [-bar/-lich].
2. Meine Sammlung ist noch ziemlich überschau_____ [-bar/-lich].
3. Leider ist das gewünschte Buch zurzeit nicht liefer_____ [-bar/-lich].
4. Alte Handschriften sind oft ziemlich unleser_____ [-bar/-lich].
5. Dieses tolle Angebot ist einfach unschlag_____ [-bar/-lich].
6. Ältere Bücher sind oft nur noch in Antiquariaten erhält_____ [-bar/-lich].

*Autorin: Anja Mathes
Redaktion: Beatrice Warken*